

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 105 (2018)
Heft: 5: Tessin : Infrastruktur, Territorium, Architektur

Artikel: Schillerndes Panorama
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-823506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Teatro dell'architettura in Mendrisio von Mario Botta

Das Gebäude dient der Accademia di architettura als Ausstellungs- und Projektraum. Seine Realisierung geht auf eine Initiative von Mario Botta zurück, der nach 2005 für das gescheiterte *Museo dell'architettura* auf dem Monteforno-Areal in Bodio den Campus der Accademia als neuen Standort vorschlug.

Das «didaktische Laboratorium» ist als eine Art Kunsthalle der Accademia gedacht. Die etwas diffuse Programmierung machte einen genügend dringenden Bedarf deutlich, um auch föderale Mittel zu erlangen. Wesentliche Beiträge von privaten Gönnern wurden von der eigens gegründeten Stiftung unter dem Patronat von Mario Botta zusammengetragen. Accademia und Stiftung sorgen für verschiedene Programme.

Das von Botta als «Instrument von Interdisziplinarität und Diskurs» gepriesene Gebäude erscheint wie eine Art Panorama der politischen Anatomie des Kantons Tessin: Um eine schillernde Idee scharen sich lokale Persönlichkeiten, die im Namen von Kultur und Gemeinschaft Bedeutsamkeit erzeugen. Allerdings wird hier die Quadratur des Panoramas-Grundrisses der angestrebten Rhetorik nur bedingt gerecht. Der monumentale Bau in der hinteren Reihe des Campus steht eingezwängt zwischen anderen Gebäuden, und sein Inneres verströmt den etwas papierernen Charme eines Kirchgemeindezentrums aus den 1980er Jahren. — tj

Adresse

Via Alfonso Turconi, 6850 Mendrisio

Bauherrschaft

Università della Svizzera Italiana, Lugano
Accademia di architettura, Mendrisio
Fondazione Teatro dell'architettura, Mendrisio

Architektur

Mario Botta

Mitarbeiter: Eleonora Castagnetta, Marco Mornata, Antonello Scala, Guido Botta

Fachplaner

Tragwerk: Brenni Engineering, Mendrisio

HLKS: IFEC Ingegneria, Rivera

Elektroingenieur: Elettroconsulenze Solcà, Mendrisio

Stahlbau: Lurati Muttoni Partner, Mendrisio

Planung und Realisation

Bauleitung: Direzione Lavori SA, Lugano
Bausumme total (inkl. MWSt.)

15.5 Mio. CHF

Gebäudevolumen SIA 416

17 300 m³

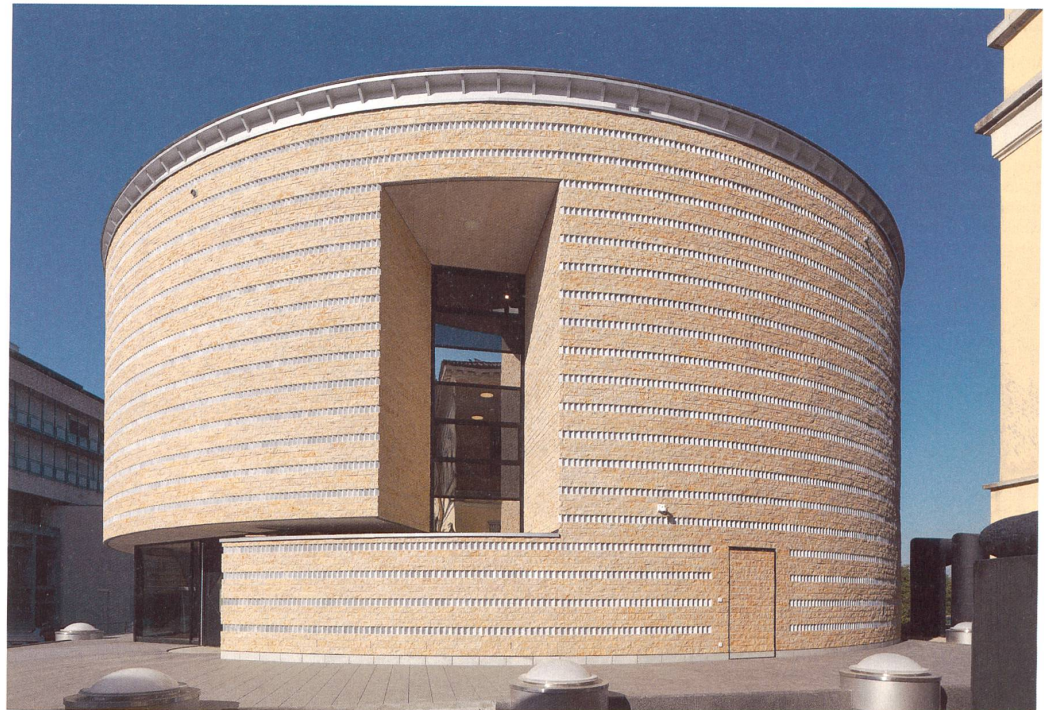
Geschossfläche SIA 416

2 000 m²

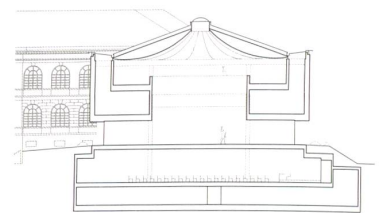
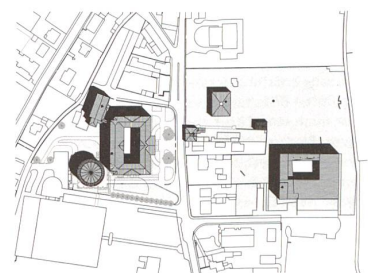
Chronologie

Projekt: 2005–10

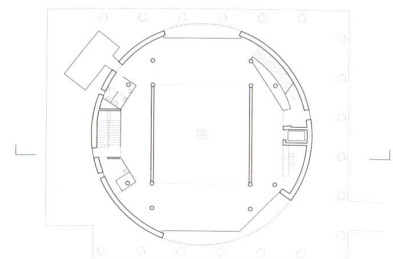
Eröffnung: Februar 2018



Im anatomischen Architektur-Theater soll der Blick auf den Raum geschärft werden. Die Ambivalenz des Programms zwischen Atelier und Ausstellungsraum ist Teil der Inszenierung.
Bilder: Enrico Cano



Schnitt



Erdgeschoss

